

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0827/2009

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Herr Ernst Fuchs

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	10.06.2009	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung

Betreff: Förderung einer Fachkraft für Glückspielsucht an der Jugend- und Drogenberatungsstelle NIDRO

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden

B e s c h l u s s:

Das Land Rheinland-Pfalz fördert mit 90 % die Einstellung einer Fachkraft für das Spielsucht Projekt der Jugend- und Drogenberatungsstelle Nidro auf der Basis des Staatsvertrages zum Thema Glücksspiel.

Die Stadt Speyer und der Landkreis Germersheim beteiligen sich mit jeweils 5 % pro Jahr an den Kosten dieser Fachkraft (2.500,- € für 2009).

Die Förderung ist vorerst auf 3 Jahre befristet.

Jährlich ist die Förderung neu zu beantragen.

Träger dieser Spielsuchtprojektes der Jugend- und Drogenberatungsstelle Nidro ist das Therapiezentrum Ludwigmühle gGmbH.

Begründung

Das Land Rheinland-Pfalz hat infolge des Staatsvertrags zum Thema Glücksspiel Mittel für ein Fachkräfteprogramm zur Verfügung gestellt. Der Therapieverbund Ludwigmühle hat sich für seinen Beratungsstellenverbund Nidro um eine Fachstelle beworben und die Genehmigung für eine Stelle erhalten, die zu 50 % jeweils der Beratungsstelle Nidro in Speyer und in Germersheim zur Verfügung steht. Die Stelle wird zu 90 % vom Land finanziert. 10 % müssen die Stadt Speyer und der Landkreis Germersheim mit jeweils 5 % aufbringen.

Die Fachstelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet und muss jährlich neu beantragt werden.

Zu den Kernaufgaben der Stelle gehören folgende Tätigkeiten:

- Beratung spielsüchtiger Menschen; zur Spielsucht gehören Glücksspiele, aber auch abhängiger Gebrauch elektronischer Medien und sogenannte PC-Sucht
- Prävention der Glücksspielsucht und der „PC-Abhängigkeit“
- Beratung von Erziehungsberechtigten
- Prävention in Schulen
- Fortbildung für Betreiber und Mitarbeiter/innen von „Annahmestellen“
- Schuldnerberatung im Zusammenhang mit Glücksspiel-Problematik